

Einladung zur Pressekonferenz am 3. Februar 2020, 11 Uhr

Kinder- und Jugendreport der DAK-Gesundheit für Baden-Württemberg Schwerpunktthema: psychische Gesundheit bei Schulkindern

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie ist es um die psychische Gesundheit von Schulkindern in **Baden-Württemberg** bestellt?
Welche Unterschiede gibt es zwischen Stadt- und Landkindern? Und was ist im Südwesten anders als auf Bundesebene?

Die DAK-Gesundheit ermöglicht als erste gesetzliche Krankenkasse eine kontinuierliche Längsschnitt-Analyse zur Kindesgesundheit in **Baden-Württemberg**. Für die repräsentative Studie hat die Universität Bielefeld alle Abrechnungsdaten der Jahre 2016 und 2017 von über 90.000 DAK-versicherten Kindern bis 17 Jahren im Südwesten ausgewertet. Das Schwerpunktthema „Ängste und Depressionen bei Schulkindern“ bringt dabei neue repräsentative Fakten zur psychischen Gesundheit.

Wir stellen den Kinder- und Jugendreport für Baden-Württemberg jetzt der Öffentlichkeit vor und laden Sie herzlich dazu ein:

Montag, 3. Februar 2020, 11 Uhr
Restaurant „Alte Kanzlei“
Raum „Coco“
Schillerplatz 5a
70173 Stuttgart

Ihre Gesprächspartner sind:

- **Manne Lucha MdL**, Minister für Soziales und Integration in Baden-Württemberg
- **Siegfried Euerle**, Leiter der DAK-Landesvertretung Baden-Württemberg
- **Prof. Dr. med. Jan Steffen Jürgensen**, Medizinischer Vorstand und Vorstandsvorsitzender Klinikum Stuttgart
- **Prof. Dr. med. Michael Günter**, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Stuttgart,
- **Julian Witte**, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement Universität Bielefeld

Bitte teilen Sie uns per Mail mit, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen möchten.

Freundliche Grüße

Daniel Caroppo

Pressesprecher
DAK-Gesundheit Baden-Württemberg und Thüringen